

KURZVORSTELLUNG

Das Präventionsprojekt „Pfoten weg!“

Das Projekt „Pfoten weg!“ widmet sich liebevoll und nachhaltig einem sehr ernstesten Thema: Der Prävention sexualisierter Gewalt an Kindern. In Deutschland wurden im vergangenen Jahr 17.704 Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren Opfer sexualisierter Gewalt. Pro Tag sind das durchschnittlich 49 Opfer – und die Dunkelziffer ist noch wesentlich höher.



„Pfoten weg! setzt sich für eine gewaltfreie Kindheit ein. Ziel ist es, die Prävention sexualisierter Gewalt von Scham zu befreien und in den Alltag aller Erwachsenen zu integrieren, die mit Kindern in Kontakt sind: Eltern, Pädagog:innen, Lehrer:innen und Verfahrensbeistand:innen.

„Pfoten weg!“ wurde 2002 von Irmi Wette entwickelt und feierte im Juni 2003 in Konstanz die offizielle Premiere.

Herzstück und liebevoller Türöffner des Präventionsprojektes ist das interaktive Figurentheaterstück „Pfoten weg!“, in dem drei Katzenkinder unangenehme Erfahrungen mit den Schlabberküssen und Krankenumarmungen ihrer Verwandten machen. Es ist für Kinder ab 4 Jahren empfohlen und wurde bereits mehrfach ausgezeichnet. Begleitet werden die „Pfoten weg!“ Aufführungen immer von einem umfassenden Rahmenprogramm mit Aktionstagen, Elternabenden, Fachvorträgen und Workshops. Darüber hinaus können die Inhalte durch pädagogisch hochwertige Begleitmaterialien nachhaltig vertieft werden.

Seit 2010 wird „Pfoten weg!“ immer über Sponsoren und Fördergeldern finanziert und allen sozialen Einrichtungen und Zuschauern kostenfrei ermöglicht. So konnten bereits rund 100.000 Kinder deutschlandweit das Stück gemeinsam mit ihren Eltern oder Pädagog:innen sehen.

Seit 2014 kooperiert „Pfoten weg!“ deutschlandweit mit dem Weissen Ring e.V. Weitere Unterstützung erhält das Projekt von politischen Persönlichkeiten sowie überregionalen und ortsansässigen Organisationen, die sich für einen besseren Kinderschutz in Deutschland engagieren.

2021 wurde aus dem Projekt heraus der internationale Verein „Pfoten weg!“ e.V. gegründet, der alle Ziele und Aktivitäten des Präventionsprojektes unterstützt. Mithilfe des Vereins konnten bereits Kooperationen mit internationalen Bühnen und Organisationen geschlossen werden, die das Konzept von „Pfoten weg!“ nun in anderen Ländern weltweit etablieren.

Jüngstes Projekt ist die Neuauflage eines Kinofilms, der kostenfrei und weltweit zur Verfügung gestellt und im Rahmen von deutschlandweiten Kinoaktionstagen in verschiedenen Kinohäusern gezeigt werden soll.